

# Nicht unter den Scheffel stellen

**Landfrauen TG** / Regierungsrat Walter Schönholzer entpuppte sich als grosser Fan der Landfrauen.

**NEUKIRCH A. D. THUR** Der Thurgauer Landfrauenverband (TLFV) feierte dieses Jahr eine Premiere. Erstmals fand die Delegiertenversammlung an einem Abend statt. Präsidentin Regula Böhi-Zbinden konnte am 22. März 135 Delegierte begrüßen. Eingeladen waren dieses Mal auch ehemalige Vorstandsmitglieder, die Hauspflegerinnen, abtretende Sektionspräsidentinnen, Kantonsrätinnen und die diesjährigen Absolventinnen der Berufsprüfung Bäuerin mit Fachausweis. Die frühlingshaft deko-

rierte Turnhalle Buchzelg war bis auf den letzten Platz besetzt.

## Wertvolle Messeauftritte

Regula Böhi-Zbinden hob in ihrem Jahresrückblick die Auftritte an der Wega und der Olma hervor und dankte allen, die sich an den Messen beteiligten. «Diese Auftritte sind wertvoll. Sie zeigen, was Landfrauen sind und machen.» Der Erlös aus dem Olma-Backen spendet der TLFV jeweils dem Bildungsfonds. 2016 waren es 1700 Franken, wie Kassierin Manuela Schenk verkün-

dete. Schenk präsentierte eine erfreuliche Rechnung. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Kochbücher konnten erneut gesteigert werden. Auf der Ausgabe Seite wurde vor allem bei den Messeauftritten mehr Geld ausgegeben als budgetiert. Unter dem Strich resultierte «ein schöner Gewinn» von 3400 Franken.

## «Ihre Worte haben Gewicht»

Die Grüsse aus der Thurgauer Regierung überbrachte Walter Schönholzer, Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements. Er sei

beeindruckt von der Arbeit und Vernetzung der Thurgauer Landfrauen. «Was Sie alles leisten auf den Betrieben und in der Öffentlichkeit ist sehr wichtig.» Er ermunterte die Frauen, weiterhin so aktiv zu bleiben. «Haben Sie den Mut, Ihre Interessen auch in der Politik zu vertreten. Lassen Sie sich nicht unter den Scheffel stellen.» Hinter jedem starken Mann stehe eine starke Frau und umgekehrt. Wichtig sei, zusammen die Balance zu finden und sich gegenseitig zu unterstützen.

*Stefanie Giger*

## Wechsel in Sektionen

In sechs Sektionen traten die Präsidentinnen zurück: Theres Kugler (Romanshorn-Salmsach), Sibylle Stadler (Langrickenbach), Maja Bruggmann (Eschlikon-Münchwilen), Sandra Granwehr (Bettwiesen), Liselotte Leuch (Affeltrangen) und Sandra Lemmenmeier (Schönholzerswilen).

Willkommen geheissen wurden: Regina Züllig (Romanshorn-Salmsach), Manuela Ehrbar und Regula Roth (Langrickenbach), Regula Lemmenmeier (Bettwiesen), Karin Bächtold (Schönholzerswilen), Doris Stadler (Eschlikon-Münchwilen). *sgf*



Migga Falett, Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband, der Thurgauer Regierungsrat Walter Schönholzer und TLFV-Präsidentin Regula Böhi-Zbinden (v. l. n. r.).

*(Bild sgi)*